

## Kinderliturgie-Newsletter

### 2. Adventsonntag A

Am zweiten Adventsonntag im Lesejahr A begegnen wir Johannes dem Täufer. Er war der gleichaltrige Cousin von Jesus, ein Prophet. Wir kennen ihn vor allem von den Evangelien im Advent als Wegbereiter Jesu. Er wollte, dass sich die Menschen für den Messias bereit machen. Auch uns ruft er dazu auf. Wie bereiten wir uns auf Jesus vor?



#### Liedvorschläge

##### **Im Advent, im Advent**, Liederbuch Religion, Nr. 91

Text: Rolf Krenzer; Musik: Detlev Jöcker

Dieses Lied kann man, wie viele Adventlieder, während der ganzen Adventzeit singen und die Anzahl der Strophen der Anzahl der brennenden Kerzen am Adventkranz anpassen. Eine schöne Aufnahme zum Mitsingen mit klassischer Begleitung von den Duisburger Philharmonikern kann man hier anhören: [Im Advent, im Advent - YouTube](#)

##### **Das Licht einer Kerze**, Liederbuch Religion, Nr. 93

Text: Rolf Krenzer; Musik: Peter Janssens

Der Text ist zwar etwas schwerer, aber man kann ihn mit den Kindern, die schon gut lesen können, schnell lernen. Die schöne Melodie von Peter Janssens hilft den Kindern dabei, sich den Text leichter zu merken. Auch bei dem Lied kann man die Strophen zur jeweiligen Zahl der brennenden Kerzen singen. Hier eine Aufnahme: [Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht - YouTube](#)

##### **Ja, dann ist Advent**, 40 schönste Advent- und Weihnachtslieder, S. 7

Text und Musik: Detlev Jöcker

Das Lied haben „Die Liedertester“ mit den Kindern erfolgreich getestet: [Kids: Ja, dann ist Advent | Die Liedertester \(die-liedertester.at\)](#)

Dort findet man auch den Link zum Download des Liederheftes als pdf.

##### **Im Schein der Kerze**, Singen wir im Schein der Kerzen (Das Weihnachts- und Winterliederbuch von Lorenz Maierhofer), S. 11

Text und Musik: Lorenz Maierhofer

Dieses Lied wurde mit den Kindern für den Adventkalender der Jungen Kirche im Dezember 2020 aufgenommen. Es ist ein Lied, das man in der ganzen Adventzeit singen kann: [Adventkalender Tag 13 - Im Schein der Kerze - YouTube](#)



## Linkliste

Ausmalbilder zum Evangelium: [Ausmalbilder zum Sonntags-Evangelium | Erzbistum Köln \(erzbistum-koeln.de\)](#)

Evangelien in Leichter Sprache: [Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](#)

Messmodelle der Jungschar Wien: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: [Kinderpastoral](#) und [Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](#)

Reli.kreativ Ausgaben im JuKi-Downloadbereich: [Erzdiözese Wien Junge Kirche | Erzdiözese Wien - Download](#)

Advent bei Kinderpastoral: [Kinderpastoral](#)

Advent bei Familien234.de: [Advent](#)

Einige Anregungen zu Advent und Weihnachten gesammelt: [Advent und Weihnachten - Katholische Jungschar](#)

Spielideen und vieles mehr zur Advent- und Weihnachtszeit bei: [Advent und Weihnachten in der Jugendarbeit > Jugandleiter-Blog](#)

Mit Kindern Feste feiern—Anregungen für kleine Aktionen im Gottesdienst: [Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten \(kath-kirche-kaernten.at\)](#)

\* [Hinweise zur Verwendung des Evangeliums in Leichter Sprache:](#)

„Das Konzept der Leichten Sprache berücksichtigt insbesondere die Bedürfnisse von Menschen mit Lernschwierigkeiten, aber auch von Menschen mit Demenz oder von Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen oder lesen können. Das Ziel der Leichten Sprache ist Textverständlichkeit. Sie gestaltet sich u. a. durch folgende Merkmale: Einfachheit, klare Gliederung, Prägnanz, kurze Sätze.“ (Weitere beachtenswerte Punkte bitte nachlesen unter: [Was ist Leichte Sprache? | Evangelium in leichter Sprache](#))

*Das Evangelium in Leichter Sprache wurde nicht direkt für die Zielgruppe Kinder geschrieben. Manchmal mag es nicht passend für Kinder erscheinen, manchmal wiederum eignet es sich recht gut als Grundlage der Verkündigung im Kindergottesdienst. Wir drucken die Evangelientexte in jedem Dokument des Kinderliturgie-Newsletters ab—ich lade ein, sich den jeweiligen Text vor dem Einsatz mit Kindern anzuschauen und selbst über die Verwendung zu entscheiden.*

*Eine Liste aller Lesungen und Evangelien der Sonn- und Feiertage mit Verweisen auf bekannte Kinderbibel-Ausgaben, in denen die jeweilige Schriftstelle enthalten ist, findet sich hier: [dli.institute/wp/praxis/verkuendigungstexte-in-kinderbibeln-lesejahr-a/](#)*



## 2. Adventsonntag

Matthäus 3,1-12

**Johannes hilft den Menschen, dass sie sich für Gott vorbereiten.**

Die Leute wussten noch nicht, dass Jesus kommt.

Nur einer wusste Bescheid.

Das war Johannes.

Johannes war ein Prophet.

Ein Prophet ist ein Mensch, der in seinem Herzen mit Gott redet.

Der Prophet erzählt den anderen Menschen, was Gott im Herzen gesagt hat.

Johannes stellte sich in der Wüste hin.

In der Wüste ist viel Platz.

Und viel Sand.

Johannes rief laut:

Bald kommt der Sohn von Gott zu euch.

Macht euch bereit.

Macht eure Herzen bereit.

Viele Menschen kamen zu Johannes.

Die Menschen sagten die bösen Gedanken, die in ihrem Herzen waren.

Die Menschen wollten ein gutes Herz haben.

Damit Gott in ihr Herz kommen kann.

In der Nähe von Johannes war ein Fluss.

In dem Fluss war viel Wasser.

Johannes taufte die Menschen in dem Wasser.

Taufen heißt:

Die Menschen in Wasser tauchen.

Und dabei beten.

Johannes sagte:

Ich kann euch nur mit Wasser waschen.

Wenn Jesus kommt, bringt Jesus den Heiligen Geist mit.

Der Heilige Geist wäscht euer Herz rein.

Der Heilige Geist wäscht alle bösen Gedanken weg.

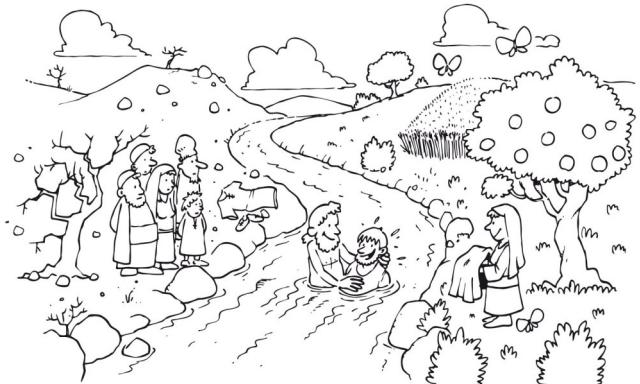
Freut euch auf Jesus.

Jesus ist viel stärker als ich.

Jesus kann euch viel besser helfen, damit ihr für Gott bereit seid.

Einige Religionsgelehrte lachten über Johannes.

Johannes schimpfte.



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 2. Adventssonntag im Lesjahr A / Mt 3, 1-12

**Johannes sagte:**

Ihr seid dumme Religionsgelehrte.

Ihr denkt, ihr müsst euch nicht auf Jesus vorbereiten.

Aber das ist falsch.

Jesus kann in jedes Herz hinein sehen.

Jesus weiß genau, wer sich vorbereitet hat.

Alle, die sich vorbereitet haben, können sich freuen.

[2. Adventssonntag | Evangelium in leichter Sprache  
\(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de)



## Gedanken und Ideen zur Gestaltung

### Aktion für alle Adventsonntage

Für die Adventsonntage bietet sich an, ein verbindendes Element zu schaffen, bei dem die anwesenden Kinder tätig werden können. Dieses Element kommt an jedem Sonntag vor. Die Kinder versammeln sich dazu am Beginn des Gottesdienstes. ZB.:

- Die Krippe gemeinsam aufbauen.
- Einen Adventweg oder den Weg zur Krippe legen, den wir mit Maria und Josef mitgehen.
- Einen „Adventkalender“ für die Kinder, den sie jeden Sonntag öffnen dürfen.

### Spielidee zu Beginn des KiGoDie: Warten

Der\*die Leiter\*in des Gottesdienstes stellt auf seinem\*ihrerem Handy einen Timer von 1 Minute. Alle Kinder sitzen. Auf ein Signal hin wird der Timer gestartet. Wenn ein Kind denkt, es wäre 1 Minute vorbei, steht es auf.

### Einstieg: Der Weg ist verstellt

Zu Beginn des Gottesdienstes ist der Weg zum Altar/ im Mittelgang/ vor dem Altar blockiert. Verschiedene Möglichkeiten:

Viele verschiedene Kartons sind aufgebaut. Auf den Schachteln stehen Sätze, warum der Weg zu Gott manchmal „verstellt“ sein könnte, zB.: Wir haben Streit. Wir denken nur an uns selbst. Wir sitzen nur vor dem Fernseher/ Handy/ Computer. Wir sind schlecht gelaunt. Wir verspotten. Wir denken nur an Geschenke. Wir leben auf Kosten anderer. Wir haben so viele To-Dos zu erledigen. usw. Die Schachteln bleiben dann bis zur Predigt liegen, in der das Thema nochmal aufgegriffen wird.

Wenn man keine Schachteln hat, können natürlich auch Kinder/ einige Erwachsene den Weg verstehen und jeweils einen der Sätze auf einem Schild vor sich halten.

Die Situationen könnten aber auch in Standbildern von einigen Kindern/ Personen vor dem Altar dargestellt werden, sodass sie die Sicht zum Altar verstehen.

Der\*die Vorsteher\*in des Gottesdienstes oder jemand aus dem Kinderliturgie-Team erläutert:

Was ist denn da los? Warum schaut es hier heute denn so vollgestellt aus? (Kinder eventuell antworten lassen und gemeinsam überlegen, warum denn hier der Weg verstellt ist.)

Im heutigen Evangelium geht es um das Ankommen-können. Jesus will zu uns kommen, er will bei uns sein. Aber manchmal ist das gar nicht so einfach für ihn. Das hat auch Johannes der Täufer gewusst. Er hat die Menschen aufgerufen, sich auf Jesus vorzubereiten. Wir hören im Evangelium noch, was er den Menschen gesagt hat.

Idee nach: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

### Kyrie

Herr Jesus, du bist Gottes Sohn. Herr, erbarme dich.

Du bist Mensch geworden und willst uns nahe sein. Christus, erbarme dich.

Mach uns bereit dafür. Herr, erbarme dich.

### Tagesgebet

Guter Vater, jetzt ist schon der zweite Adventsonntag.

Das Weihnachtsfest rückt immer näher.

Du selbst bist aber manchmal sehr weit weg von uns.

Wir verlieren dich aus den Augen,

wir versperren uns selbst den Weg.

Du kommst uns entgegen.

Dafür danken wir dir,

der du lebst und bei uns sein möchtest

jetzt und alle Tage und in Ewigkeit. Amen.

Nach: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

## Einstieg im Gemeindegottesdienst alternativ

*Zu Beginn des Gottesdienstes werden Kinder durch den Kirchenraum geschickt, die laut rufen: „Macht euch bereit!“ (oder auch „Bereitet dem Herrn den Weg!“).*

*Dann gestaltet ihr gemeinsam eine „Wüste“ vor dem Altar mit braunen Tüchern, Steinen in unterschiedlichen Größen, dünnen Zweigen etc. Beim Evangelium wird eine (biblische) Figur als Johannes in die Wüste gestellt.*

## Gebet

Guter Gott,

in der Adventzeit bereiten wir uns auf dein Kommen vor.

Wir bitten dich:

Lass uns die Wege ebnen, damit wir zu dir finden,  
und du den Weg zu uns. Amen.

Nach: KinderGottesdienstGemeinde (KGG). Hilfen für den Kinder- und Familiengottesdienst Hrsg.: Kath. Jungschar/Kinderpastoral Linz, Nr. 82, 2009/2010. [kgg](#)

## Nach dem Evangelium: Der Weg ist ver stellt (Teil 2)

Johannes der Täufer hat den Menschen gesagt, dass sie auch etwas dazu tun müssen, damit Jesus zu ihnen kommen kann. Wer weiß noch, was da im Evangelium vorgekommen ist? (*Kinder antworten lassen.*) Macht euch bereit! Bereitet dem Herrn den Weg! - Was das genau heißen könnte, werden wir jetzt herausfinden.

Hier bei uns ist heute auch der Weg total ver stellt. Es steht/ liegt da so vieles. Das wollen wir jetzt gemeinsam wegräumen, damit der Weg frei wird. Das wird sicher nicht einfach, aber wir probieren es. Wer von euch kann eine dieser Schachteln hier nach vorne bringen/ vorlesen, was die Personen hier für Schilder halten/ die Situationen hier erkennen? *Gemeinsam wird nun mit den Kindern und Erwachsenen überlegt, was getan werden kann. Die Schachtel wird weggeräumt/ die Personen treten zur Seite und setzen sich wieder. So wird der Weg wieder frei.*

Ich glaube, so etwas hat Johannes gemeint, als er gesagt hat: Macht euch bereit! Bereitet dem Herrn den Weg! - Wenn wir... (*hier wird zusammengefasst, was die Kinder genannt haben*), wenn wir das nicht nur sagen, sondern auch tun, dann kann Jesus zu uns kommen, dann ist er richtig bei uns – dann können wir auch richtig Weihnachten feiern!

Idee nach: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

## Einfache Gestaltungsideen im Gemeindegottesdienst

- *Vor dem Gottesdienst legen die Kinder mit vielen Tüchern einen „kurvigen“ Weg durch den Mittelgang zum Altar. Am Ende der Bibelstelle richten die Kinder die Tücher, sodass der Weg gerade zum Altar führt. Ein Kind (= Jesus) geht mit einer brennenden Kerze diesen Weg entlang. Es stellt die Kerze am Ende des Weges vor den Altar.*
- *Beim Hallelujaruf legen die Kinder ein blaues Tuch vor den Altar. Auf dieses stellen sie eine Schüssel mit Wasser und ein Schild mit dem Namen „Johannes“.*
- *Während das Evangelium vorgelesen wird, gehen zwei Kinder mit einem Transparent durch die Kirche. Darauf steht: „Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.“*
- *Beim Hallelujaruf stellen sich Kinder mit Plakaten, auf denen Stichworte stehen, im Altarbereich auf und bleiben dort bis zum Ende der Bibelstelle stehen. Stichworte: teilen—Zeit für die Familie—verzeihen—Zeit für Gott—zuhören—schweigen—Bibel lesen etc.*

Nach: [Kinder im Gottesdienst - Lesejahr A](#)